
Presseinformation Nr. 515

23. April 2008

**LAURISCHK:
Wahlfaktor Alter**

BERLIN. Zum heute im Kabinett beschlossenen Eckpunktepapier „Wirtschaftsfaktor Alter“ erklärt die Sprecherin für Seniorenpolitik Sibylle LAURISCHK:

Die Initiative der Bundesregierung ist durchsichtig. Erst Rentengeschenke, dann der Vorstoß von Rüttgers, noch mal in die Rentenkasse zu greifen, jetzt die Eckpunkte zum „Wirtschaftsfaktor Alter“. Die Regierung ist in den Vorwahlkampf eingetreten. Der Vorstellungszeitraum hat wohl mehr mit der ARD-Themenwoche als mit aktuellen Entwicklungen in diesem Feld zu tun.

Dabei muss man der Wirtschaft nicht erklären, dass Senioren eine immer wichtigere Zielgruppe sind. Das sehen innovative Unternehmen selbst. Die Regierung sollte sich mehr um die Fragen der Zukunftsfähigkeit der Sozialsysteme kümmern, anstatt Wanderausstellungen für Seniorenprodukte zu organisieren.

Bleibt zu fragen, wie ernst die Absicht sein kann, wenn erst Ende 2010 - nach der Wahl -, eine Geschäftsstelle eingerichtet werden soll. Wohl doch nur eine Wahlkampfmasche.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de